

# Gemeinnütziges Wirken im Stillen

**ANDELFINGEN.** Auch im letzten Jahr hat die knapp 700 Mitglieder zählende Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Andelfingen (GGA) zahlreiche finanzielle Hilfeleistungen erbracht, was jeweils ohne viel Aufhebens geschieht. Der Anteil sozialer Unterstützung ist in den letzten Jahren allerdings gesunken, wie GGA-Präsident Karl Griesser an der Generalversammlung vom Mittwochabend sagte. Dies, weil die öffentliche Hand vermehrt Verantwortung in diesem Bereich übernehme.

Nichtsdestotrotz unterstützte die GGA im letzten Jahr mehrere Personen und Projekte im Bezirk Andelfingen. Einer Frau zum Beispiel zahlte die Gesellschaft einen Beitrag an einen Gebrauchtwagen, damit sie ihrer Arbeit nachgehen konnte. Jemandem wurde ein Ausbildungskredit gewährt, der nach dem Abschluss der Ausbildung zurückbezahlt werden muss. Als soziale Unterstützung gelten auch Zahnbehandlungskosten, Therapien oder Nachhilfeunterricht für Kinder minderbemittelter Familien.

## **Geld auch für die Badi Rheinau**

Im kulturellen Bereich unterstützte die Gemeinnützige Gesellschaft im vergangenen Jahr das Fotobuch «Unzertrennlich – Ein Stück Kindheit» von Giulia Marthaler und René Donzé, in dem auch Personen aus dem Weinland porträtiert sind. Ebenfalls Geldbeiträge erhalten haben zum Beispiel der Konzertverein Andelfingen für seinen neuen Musikpavillon und das unterstützungsbedürftige Hallen- und Freibad Rheinau. Finanziell unterstützt wurden auch die Theateraufführung «Beatles for Sale», eine von der Jugendarbeit Weinland organisierte Zirkuswoche sowie ein Filmprojekt für Jugendliche. (rmü/red)